

A) Informationsmappe:

- Basis-Informationen (zusätzlich im jeden Pfarramt vorhanden):
 - Organisation der Notfallseelsorge Hanau (Positionspapier, Stand 11/2004)
 - Kurzeinführung in den Dienst (Stand 11/2004)
 - Kopiervorlage für Einsatzdokumentation (Protokoll)
 - Übersicht über die Alarmpläne A und B
 - Info: Einsatz vor Ort
 - Info: Einsatzkriterien zur Alarmierung
 - Info: Verhalten in Großschadenslagen
 - Info: Erste Hilfe bei verletzten und akut erkrankten Kindern („KASPERLE“)
 - Psychische Erste Hilfe bei trauernden Kindern („WINNETOU“)
 - Psychische Erste Hilfe bei Kindern im Großschadensfall („PUMUCKEL“)
 - Entschließung des Rates der Landeskirche zur Notfallseelsorge vom 17.02.2003
 - Info: Versicherungsschutz für Notfallseelsorger, LKA-Vermerk vom 08.10.2004
- Adressenlisten:
 - Benachbarte Systeme der Notfallseelsorge und Krisenintervention (Stand: 20.12.2004) → für den Fall, dass über die Grenzen der Region Hanau hinaus andere Notfallseelsorge- bzw. Kriseninterventionsteams hinzugezogen werden sollen
 - Liste der ev. und rk Pfarrämter in der Region Hanau
 - Adressen in Hanau (Kirchen und weitere wichtige Adressen)
 - Liste der Pfarrerinnen in den Kirchenkreisen Hanau-Stadt und Hanau-Land
- Dienstplan → nicht im Koffer, kann aktuell abgerufen werden unter: www.nfs-mkk.de

B) Weiteres Material:

- Funkmeldeempfänger → bitte vor Beginn der Einsatzwoche überzeugen, dass das Gerät aufgeladen ist.
- Handy (mit Prepaid-Karte) → Bitte vor Beginn der Einsatzwoche überzeugen, dass das Gerät aufgeladen und noch Gesprächsguthaben vorhanden ist. Wenn das Guthaben auf dem Handy verbraucht ist, bitte dieses Guthaben laden und eigenständig eine neue D1-Guthaben-Karte kaufen und über den Kirchenkreis abrechnen!
- ADAC-Stadtatlas Rhein-Main
- Telefonbuch Hanau/Friedberg 2004/2005
- Schild „Notfallseelsorge im Einsatz“ → kann im Einsatz bei Bedarf hinter die Windschutzscheibe gelegt werden. Kann beim Parken nützlich sein. Grundsätzlich ist aber zu bedenken, dass die StVO einzuhalten ist!
- ein Kuscheltier (weiter Kuscheltiere können bei Bedarf über die Leitstelle Rettungsdienst – Tel: 06181-19222 oder Notruf: 112 – bei der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Auheim bezogen werden. Wenn nach einem Einsatz ein neues Kuscheltier gebraucht wird, bitte bei Pfarrer Schwarz melden.
- Schreibblock, Stift → bei Bedarf bitte selbständig verbrauchtes Material ersetzen.
- Einsatzdokumentation (ggf. mit Kopiervorlage aus der Info-Mappe neue Exemplare kopieren. Bitte für jede Alarmierung, auch wenn kein Einsatz erfolgt ist, ein Protokoll schreiben. Ausgefüllte Berichte bitte an Pfarrer Schwarz.
- Namensschild → ist nicht im Koffer, hat jede Kollegin/jeder Kollege im Pfarramt
- Geistliches Rüstzeug → ist nicht im Koffer, sollte sich jede Kollegin/jeder Kollege nach eigener Einschätzung zusammenstellen, z.B. Gesangbuch, Bibel, Stola ... Im Koffer ist ein Ex. Der Broschüre „Wenn die Not Worte verschlingt“, diese Broschüre ist aber auch in jedem Pfarramt vorhanden.